



WIENER

PFADFINDER

M I T T E I L U N G S B L A T T

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger
und für den Inhalt verantwortlich:

GFM Franz Weber, Wiener Pfadfinder Gr. 16 "Schotten"
1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), St.9, Tür 13

WIR GRATULIEREN

unserem Aufsichtsratsobmann, Herrn Doz.Dr.Peter Doralt,
zu seiner Vermählung mit Fräulein Dr.Roswitha Dick,
welche am 27.Mai 1972 in der Wallfahrtskirche Maria
Kirchental, St.Martin bei Lofer, stattfand.

Wir freuen uns, daß Herr Dr.Peter Doralt das Wagnis
der Ehe auf sich nahm und wünschen ihm dazu viel Glück
und alles Gute

Der Aufsichtsrat

Die Gruppenleitung

der Gruppe 16 "Schotten"

Achtung ! Terminänderung ! Achtung ! Terminänderung ! Ac

E I N L A D U N G Z U M

ELTERNABEND

am 14.Juni 1972 um 20.00 Uhr im Pfarrheim der Schotten -
pfarre (Eingang I., Freyung 6a)

Tagesordnung: Berichte und Probleme der Gruppenleitung
Berichte der Abteilungsführer
Sommernachtsfest
Sommerlager der Pfadfinder und Wölflinge
Dias und Filme aus dem Gruppenleben

Wir ersuchen Sie herzlich, an diesem Elternabend teilzu-
nehmen und bitten besonders alle Eltern, deren Söhne am
Sommerlager teilnehmen, um ihr zuverlässiges Erscheinen !

Die Gruppenleitung

Liebe Eltern und Freunde der Gruppe !

Liebe Pfadfinderbrüder !

Wir laden Euch zum

2. SCOT-SCOUT-REUNION

herzlich ein !

Es soll unser zweites Zusammentreffen - Wiedertreffen aller Gruppenmitglieder werden ! Bei der ersten Reunion hat leider das schlechte Wetter viele von Euch abgehalten, zu uns zu kommen. Für heuer haben wir jedoch vorgesorgt: bei Schlechtwetter steht uns ein großes Ausweichlokal zur Verfügung !

Damit es wieder ein "Reunion", also ein echtes Wiedertreffen, wird, laden wir insbesondere auch alle ehemaligen Mitglieder unserer Gruppe ein !

Von uns aus ist für alles vorgesorgt: ein großer Garten in Stammersdorf, jede Art von Musik, Holzkohlengrill - im Freien natürlich -, ein Bierfass, reichhaltiges Buffet, gute Luft und vieles andere.

Wir bitten Euch, zuverlässig mit oder ohne Begleitung zu kommen und erwarten Euch bei jedem Wetter am Samstag, den 24. Juni 1972 um 19 Uhr in Wien XXI, Stammersdorf, Freiheitsplatz 5.

Die Gruppenleitung
der
Gruppe 16 "Schotten"

P.S.: Solltet Ihr mit anderen ehemaligen Pfadfindern in Kontakt sein, so sagt ihnen bitte, daß natürlich auch sie herzlich eingeladen sind !

BERICHTE AUS DER MEUTE

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge !

Zuallererst möchte ich mich bei Ihnen für Hilfe und Mitarbeit bedanken, besonders bei jenen Eltern, die in lebenswürdiger Weise die Pfingstlagerteilnehmer mit Ihren PKW nach Thernberg gebracht haben. Auf das aufrichtigste bedanke ich mich auch für die am Elternabend eingegangenen Spenden !

Unser Pfingstlager fand trotz regnerischem und kühlem Wetter vom 19.-22.Mai 1972 in unserem Haus in Thernberg statt. Das Lager stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen für das Dschungeltreffen: besonderes Augenmerk wurde auf den Sport gelegt, da bei dem genannten Wettkampf eine große Wölflingsolympiade stattfinden wird.

Daß man auch bei schlechtem Wetter Programm machen kann, hat der Sternlauf und die Olympiade bewiesen: Fast ohne Schwierigkeiten konnten wir beide Treffen über die Runden bringen. Beide Bewerbe entschied Andreas Hies für sich, aber es hat sich auch gezeigt, daß die Lagerneulinge - es waren dies 9 von 12 Teilnehmern - mit viel Eifer und Freude bei der Sache waren. Willi Lipner belegte beim Sternlauf einen ausgezeichneten 2. Platz, die Einzelwertung gewann mit Peter Huber auch ein Lagerneuling.

Ich hoffe, daß Ihre Söhne wohlbehalten und gut „genährt“ in Ihre Obhut zurückgekehrt sind, das Lager in freudiger Erinnerung behalten werden und daß es auch für jeden Bub ein Erlebnis war.

Wie schon erwähnt, diente das Lager zur Vorbereitung auf das Dschungeltreffen: Dieses Treffen, bei dem ca. 800 Wiener Wölflinge im geistigen und sportlichen Wettkampf ihre Kräfte messen werden, findet am 18. Juni 1972 in Wien 17, Neuwaldegg-Marswiese und Schwarzenberggarten-Paulawiese bei jedem Wetter statt. Ich erlaube mir, Sie, sehr geehrte Eltern, hiezu herzlich einzuladen.

Das Programm umfasst Wölflingerprobungen, Geschicklichkeitswettbewerbe, Puzzlespiele, basteln, europäische Länder, Sportwettkämpfe. Für die Anstrengungen gibt es natürlich viele schöne Preise und Medaillen für die Sportbewerbe. Ich bin sicher, daß diese Veranstaltung für jeden Wölfling ein Erlebnis sein wird und erwarte, daß daher a l l e daran teilnehmen !

Da dieser Wettkampf relativ lange dauern wird (9.00-16.30 Uhr) und die Wölflinge sehr müde sein werden, richtet sich meine Bitte daher an Sie, sehr geehrte Eltern, die Buben um 16.30 Uhr auf der Paulawiese abzuholen. Falls bei Ihnen Schwierigkeiten auftreten sollten, bitte ich um Ihren Anruf (63 99 123) nach dem Heimabend .

Den Höhepunkt und Abschluß unseres Jahres bildet das Sommerlager, welches in der Zeit von 1.-11.7. 1972 in Thernberg stattfindet. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt: Sternläufe, Olympiade, Hindernisläufe, Lagerfeuer und vieles andere. Wir werden uns bemühen, das Lager so zu gestalten, daß es für die Buben ein großes Erlebnis sein wird .

Im Rahmen des Elternabends am 14. Juni 1972 stehe ich Ihnen gerne für alle Anfragen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg einen schönen und erholsamen Urlaub

Hochachtungsvoll
Ihr sehr ergebener
Anton Scharl WM

Am 22. April (Georgstag) legte das Versprechen ab:

Florian Kugler

Den 1. Stern haben verliehen bekommen:

Christian Böhm
Peter Böhm
Max Kuderna
Erwin Ulrich
Willi Lipner
Joachim Englert

Den 2. Stern haben verliehen bekommen:

Andreas Burghardt
Georg Cavallar
Gernot Schleiss

Das Spezialabzeichen Erste Hilfe wurde verliehen an:

Hans-Peter Maresch

S U C H E

MÄDCHEN oder JUNGEN MANN , welche Liebe zu den Kindern
besitzen, zur Mitarbeit in der Meutenführung
Anruf 63-99-123 (nach dem Heimabend)

WM Anton Scharl

T E R M I N E

14. Juni Im Rahmen des allgemeinen Elternabend
SOMMERLAGERBESPRECHUNG
18. Juni DSCHUNGELTREFFEN
Treffpunkt 7.15 Uhr im Heim

BERICHTE AUS DEM JUNIORTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Zuerst möchten wir Ihnen unsere Patrullen vorstellen, die in ihrer neuen Zusammensetzung hoffentlich auch in Zukunft große Erfolge haben werden :

Patr.BISON:	Patr.MUSTANG:	Patr.SCHWALBE:
K Franz Hofirek	K Michael Schleiß	K Herbert Hild
Antonius Lenhardt	Etienne Gos	HK Peter Polak
Roberto Talotta	Paul Rosenkranz	Stefan Wollmann
Christoph Rücker	Erich Waldherr	Martin Schlinke
Thomas Chiari	Alex. Cavallar	Franz Alexander
Franz Mathias	Wilhelm Tensch	Josef Wisner

Unsere vergangenen Veranstaltungen dienten dem Aufbau der Patrullen und der Vorbereitung auf den Kolonnen-Patrullen-Wettkampf (KPWK).

Zur Ausbildung der neuen Kornetten und Hilfskornetten veranstalteten wir am 18./19.März ein Kornettenlager in unserem Haus in Thernberg. Glücklicherweise spielte das Wetter halbwegs mit und wir konnten neben Referaten und Tips für die Zukunft auch Geländespiele und andere spannende Unternehmen durchführen. Kurz gesagt, das Kornettenlager war ein voller Erfolg, und wir hoffen, falls die K und HK ihre Aufgaben in den Patrullen gut erfüllen, in Zukunft solche Veranstaltungen öfters durchführen zu können.

Bei den nächsten Veranstaltungen verließ uns jedoch das Wetterglück vollkommen, was man leider auch an der Beteiligung bemerken konnte: beim Ausflug am 9.April lernten die Junioren das Zeltaufstellen und wurden und wurden etwas mit Erster Hilfe vertraut gemacht.

Der Georgstag fand heuer in einer neuen Form statt: am Samstag legten zuerst einige Neulinge im Rahmen unserer Gruppenfeier ihr Pfadfinderversprechen ab, nach einer Festmesse im Stephansdom fand ein Fackelzug zum Heldenplatz statt, der alle Buben begeisterte. Die Wachsflächen mußten dann jedoch die Mütter zu ihrem Leidwesen ausbadern (ausbügeln) !

Der Ausflug am Sonntag ins WIG-Gelände zur Pfadfinderschau war eine relativ feuchte Angelegenheit: Regen und das Fehlen von Wegweisern drückten die Stimmung. Nachdem wir uns bei der Erste-Hilfe-Station unserer Seniorpfadfinder etwas aufgewärmt hatten, besuchten wir die anderen Stationen. Beim Radgeschicklichkeitsfahren konnten wir sogar einige Preise erringen !

Unser schon traditionelles Pfingstlager führten wir heuer vom 20.-23. Mai in der Nähe von St. Ilgen bei Aflenz am Fuße des Hochschwabs durch. Trotz des launischen Wetters wurde an den ersten zwei Lagertagen ein Patrullenwettkampf durchgeführt: Sieger wurde die Patrouille Mustang vor der Patrouille Bison. Das weitere Lagerprogramm beinhaltete ein Lagerfeuer, Geländespiele, einen "Miniwaldläufertag" und nicht zuletzt das patrullenweise Kochen der Mahlzeiten. Obwohl der Großteil der Junioren das erste Mal an einem Zeltlager teilnahm, lief das Lager - von den zeitweiligen Regengüssen abgesehen - reibungslos ab und begeisterte alle Teilnehmer !

Wir hoffen, daß sich ebensoviele Juniorpfadfinder an unserem Sommerlager in Grünau/Almtal beteiligen werden und verweisen in diesem Zusammenhang auf unseren Elternabend am 14. Juni 1972, zu dem wir um Ihr zuverlässiges Erscheinen bitten !

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer

Günter Brandt

Adolf Platzatka



FÜR
PFADFINDER



14. Juni	Elternabend
17.-18. Juni	L K - P W K für Seniorpfadfinder
24. Juni	SCOT-SCOUT-REUNION (Sommernachtsfest)
29. Juni	Abfahrt des Sommerlager-Vortrupps
1.-16. Juli	SOMMERLAGER bei Grünau/Almtal
14.7.-6.8.	Auslandsfahrt der Wr. Pfadfinder nach Großbritannien
6. September	1. Heimbend für Juniorpfadfinder
8. September	1. Heimbend für Seniorpfadfinder

BERICHTE AUS DEM SENIORENTRUPP

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Mit Wirkung vom März 1972 wurden die letzten bisher als Kernetten tätigen Seniorpfadfinder aus dem Juniortrupp abgezogen und bilden nun mit den anderen älteren Pfadfindern den Seniortrupp, dessen neuformierte Patrullen wir Ihnen hiermit vorstellen wollen:

Patrulle FUCHS : K Christian Hilpert
HK Philipp Hartig
Heinz Patzelt
Markus Hilpert
Clemens Vintschgau
Harold Wällner

Patrulle STAR : K Philipp Sternberg
HK Reinhard Deutsch
Peter Schmidgruber
Josef Freudenthaler
Christoph Höbinger

Die Trennung zwischen den jüngeren und älteren Pfadfindern hat nicht nur organisatorische und personelle Gründe, sondern ist auch durch die Unterschiede der Programmausrichtung bedingt: beim Seniorenprogramm werden im Gegensatz zu den Juniorpfadfindern bewußt Schwerpunkte gesetzt und meist sich über mehrere Heimabende erstreckende zusammenhängende Unternehmen durchgeführt. Das Ziel dieser Aktionen ist es, die Pfadfinder schrittweise zum selbständigen aktiven Arbeiten hinzuführen. Die unbedingt notwendige Ergänzung für die Heimabende bilden die verschiedenen Sonderveranstaltungen, bei denen die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis angewendet werden sollen: leider läßt jedoch gerade der Besuch dieser Veranstaltungen sehr zu wünschen übrig !!

Die bisherigen Schwerpunkte des Seniorprogramms waren das Photographieren (Erlernung der Dunkelkammerarbeit und Herstellung einer Photoserie), Erste Hilfe (Einstudieren der Vorführungen für die Pfadfindershow am Georgstag) und ein Feuerwehrkurs: An zwei Abenden wurden uns die Grundkenntnisse vermittelt, im Rahmen einer Exkursion zur Freiwilligen Feuerwehr Klosterneuburg wurden uns deren Geräte vorgeführt und bei einer kleinen Übung hatten die Senioren dann die Gelegenheit, einige Löschgeräte selbst anzuwenden.

Die weiteren Heimabende bis zum Sommer stehen im Zeichen der Vorbereitung auf das LK-FWK der Seniorpfadfinder und auf die Auslandsfahrt der Pfadfinder Österreichs nach Großbritannien, an der fast alle Senioren teilnehmen.

An der Radwanderung der Senioren vom 29.IV. - 1.V.1972 beteiligten sich leider nur drei Pfadfinder. Bei idealen Wetter führte unsere Fahrtstrecke von Absdorf über Krem - Gars am Kamp - Rosenberg - Eggenburg - Hollabrunn - Stockerau nach Wien. Es war sicherlich für alle Teilnehmer ein besonders abenteuerliches und neuartiges Erlebnis und wir werden ähnliche Veranstaltungen auch in Zukunft durchführen.

Das schlechte Wetter am Pfingstlager beeinträchtigte natürlich auch das Programm der Senioren: Hauptpunkt war die Errichtung eines Hochstandes zwischen drei Bäumen in ca. 8 m Höhe, der dann auch von den Junioren bestiegen werden durfte.

Wir wünschen auf diesem Wege allen Eltern und Pfadfindern einen schönen Urlaub und gute Erholung

HFM Wolfgang Krones

FM Heinz Weber

Truppchronik:

Am Georgstag wurden durch die Ablegung ihres Pfadfinder-
versprechens in den Trupp aufgenommen:

Thomas Ghiari
Paul Rosenkranz
Christoph Rucher
Erich Waldherr

Folgende Spezialabzeichen wurden verliehen:

RETTEN an Reinhard Deutsch
Josef Freudenthaler
Peter Schmidgruber
ERSTE HILFE Christian Hilpert

Zu Kornetten wurden ernannt:

Franz Hofirek	Patrulle BISON
Michael Schleiss	Patrulle MUSTANG
Herbert Hild	Patrulle SCHWALBE

Am Pfingstlager wurde die 2.Klasse verliehen an:

Peter Polak
Roberto Talotta

Zum Hilfskornett der Patrulle SCHWALBE wurde Peter Polak ernannt.

W U N S C H L I S T E

In dieser Rubrik bitten wir Sie regelmäßig um Gegenstände,
die Sie uns billig vermitteln oder, wenn möglich, kostenlos
überlassen können:

LKW für Altpapiertransport
Büromaterial:
Saugpostpapier reinweiß
Kuverts (A5 und A6)
Ordnner
Lochmaschine
Adressiermaschine
Schreibmaschine in gutem Zustand

Scheren, Bastelmaterial
Maßband 2 - 50 m
Seile, Schnüre
Zelte, Zeltplanen
Stoppuhr
Bälle
Elektromaterial

A l t p a p i e r:

Unsere Altpapieraktion war bisher ein großer Erfolg und wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die zu ihrem Gelingen beigetragen haben. Wir bitten Sie, sich auch weiterhin zu beteiligen, und ersuchen Sie, uns das Altpapier bereits im zusammengebundenen Zustand zu überlassen.

A B Z - Rechnungen:

Da unsere Gruppe für alle Rechnungen aus dem Pfadfindergeschäft am Ende des Jahres eine Rückvergütung erhält, bitten wir Sie, uns alle Rechnungen zukommen zu lassen!

A u s r ü s t u n g

Wir ersuchen alle Eltern, Ausrüstungsgegenstände erst nach Rücksprache mit einem Führer zu kaufen: Nur dadurch haben Sie die Gewähr, die zweckent-sprechendste Ausrüstung für Ihren Buben zu erwerben! Zur Beratung stehen die Führer auch telephonisch nach dem Heimabend zur Verfügung.

T r a i n i n g s a n z u g:

Wir ersuchen alle Eltern, die Ihren Buben neue Trainingsanzüge anschaffen müssen, diese in der Farbe g r ü n zu wählen, damit unsere Gruppe bei den häufigen Sportveranstaltungen auch einen optisch einheitlichen Eindruck bietet!

W u n d s t e r r k r a m p f:

Auf Grund der hohen Möglichkeit einer Infektion mit Tetanusbazillen und deren lebensgefährlichen Auswirkung bitten wir Sie, Ihre Kinder rechtzeitig impfen zu lassen. Zur Teilnahme am Sommerlager ist eine Schutzimpfung unbedingt erforderlich !